

Astronomie.

Wegen Spezialisierung werden die Lagerbestände eines Antiquariates an Werken und Schriften **astronomischen Inhaltes** zugleich mit der **Bibliothek eines namhaften englischen Astronomen** zum Verkauf gestellt. Beide Zettelkataloge werden an ernste Selbstkäufer zur Einsicht gegeben. Für Anfänger ausgezeichnete Akquisition! Anfragen unter \ddagger 2311 an die Geschäftsstelle des Börsenv. erbeten.

Erstklassige, reichillustr.

**Familien-
Zeitschrift**

mit festem Abonnentenstamm und Aussicht auf grosse Rentabilität (auch dch. Inserateneinnahme) ist, da nicht ganz in die Verlagsrichtung passend, zur Weiterführung mit allen Rechten bald an **Prima-Firma populärer oder künstlerischer Richtung** unter günstigen Bedingungen

zu verkaufen.

Ein grosser Kreis hervorragender Mitarbeiter geht mit über. Brillante Kritiken von Künstlern und Presse und eine grosse Reklame machten den Namen der Zeitschrift international bekannt.

Nur ernste Reflektanten belieben sich baldigst u. **F. L. Z. 727 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., zu melden.**

Da nicht in die jetzige Verlagsrichtung passend, ist das Verlagsrecht nebst Restbeständen einer

Ärztlichen Buchführung

zu verkaufen. Ernstliche Reflektanten erhalten nähere Angaben unter S. P. \ddagger 2333 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Wegen anderweitiger Unternehmungen des Besitzers einen guten liberal-theologischen und philosophischen Verlag mit angesehenen Zeitschriften. Kaufpreis ca. 120000 \mathcal{M} .

Das Objekt eignet sich bei den vorzüglichen Autorenverbindungen besonders auch als Grundstock zur Neuetablierung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Wegen Platzmangels verkaufe ca. 2000 gut erhaltene Leihbibliotheksbände billigst. Gebote erbitte direkt. Schalkalden.

Otto Lohberg.

Einem tüchtigen Buchhändler wäre günstige Gelegenheit geboten, in einem Städtchen Oberbayerns eine (katholische) Buchhandlung, Galanterie- und Schreibwarenhandlung mit guter Kloster-Kundschaft zu kaufen. Nur Selbstbewerber wollen nähere Auskunft einholen. Vermittler **gänzlich** verboten. Angebote unter Sch. \ddagger 2332 befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.**Restbestände**

(am liebsten plano)

eines grösseren katholischen Werkes

Ord.-Preis ca. 12—15 \mathcal{M}

zu kaufen gesucht.

Ang. befördert die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre 2331.

Ich suche zu kaufen:

In Mitteldeutschland eine gute, noch ausdehnungsfähige Sortimentsbuchhandlung mit oder ohne Nebenbranchen; Abschluss könnte sofort erfolgen. Meinem Klienten, einem tüchtigen Kollegen, stehen 25 000 \mathcal{M} zur Verfügung.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Wildt.

Ich suche zu kaufen:

Zur Angliederung an eine hochangesehene Verlagsbuchhandlung einen guten naturkundlichen Verlag mit oder ohne Zeitschrift; Kaufpreis würde bar erlegt.

Stuttgart, Königstraße 38.

Germann Wildt.

Fertige Bücher.**Westen u. Daheim**

Chicago, schreibt unterm 20. Mai 1906:

Die „Rückblicke“*) hatten verschiedene Vorgänger in den letzten Jahren, werden aber von Jahr zu Jahr erweitert. Die Angaben sind durchaus zuverlässig, da dem Verfasser die Nachrichten für Handel und Industrie des deutschen Reichsamtes des Innern zur Verfügung stehen.

Die Zusammenstellung ist, wenn auch kurz, doch vollständig und reichhaltig. Sie umfaßt alle einschlägigen Gebiete und zeugt von vorzüglichem Sachverständnis und grossem Fleiß. Keine andere Publikation gibt in so knappem Rahmen eine so klare und vollständige Übersicht der volkswirtschaftlichen Entwicklung u. Lage der Welt. Das Heft ist überaus lehrreich und interessant.

*) Rückblicke auf das Wirtschaftsjahr 1905. Eine Bauderei von A. Hübler, Bergstr. Preis 1 \mathcal{M} mit 25%, bar 30%.

G. Ludwig Angelsenk in Dresden-N.

Z

Überaus günstig urteilt die Presse

über das vor kurzem in meinem Verlage erschienene Buch:

Unmoderne Ethik

von

Dr. A. Eitelberg.

(Aus dem Inhalte: Gottesidee. — Ethik. — Einiges über Religion. — Unsere Gesellschaft. — Die zukünftige Gesellschaft. — Pro domo. — Greisenalter. — Tierpsychologische Studie.)

Preis elegant broschiert \mathcal{M} 3.—, geb. \mathcal{M} 4.—.

In Rechnung 25 $\frac{0}{10}$, bar 33 $\frac{1}{3}$ $\frac{0}{10}$ u. 11/10.

Probexemplare mit 50 $\frac{0}{10}$ bar.

Das „**Neue Wiener Tagblatt**“ vom 29. April d. J. schreibt: hier stehen Sätze, die nur eine echte ethische Natur, aus persönlichstem Erlebnis schöpfend, finden konnte

Der „**Zirkel**“ (Freimaurerblatt) vom 3. Februar d. J. schreibt: seine Ausführungen sind illustrativ für seine Lehren, deuten ihre Quellen an, deuten ihren Saatgrund und erhöhen unser Verständnis für die frische, freie, „unmoderne Ethik“ Den Unseren allen sei darum das ebenso anregende wie fesselnde Werk wärmstens empfohlen.

„**Die Zeit**“ vom 22. April d. J. schreibt: Eitelberg erweist sich als Denker und Lebensphilosoph, der alle Fragen, die das Leben an ihn stellt, nach seiner Art zu beantworten versucht. Was er über Gottesidee, Religion, Gesellschaft und Ethik sagt, ist allerdings „unmoderne Ethik“, aber jene Form des „Unmodernen“, die sich über das Alltägliche zum Ewigen erhebt Das schöne Buch Eitelbergs wird Leser und Freunde finden.

„**Das Fremdenblatt**“ vom 13. April d. J. schreibt: wer nach dem Buche greift und sich in dessen Inhalt vertieft, wird es nicht zu bedauern haben, denn der Autor versteht es, den Leser zu packen und festzuhalten.

Ich bitte höfl. um Ihre fernere tätige Verwendung für dieses ganz eigenartige Buch. Bestellzettel beiliegend.

Hochachtungsvoll

Wien, 2. Juli 1906.

Robert Coën.